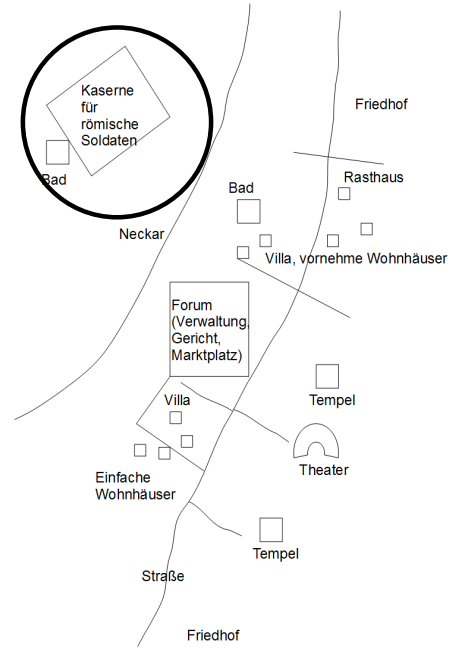


Station 1 – Das Kastell

Die ersten Bewohner von Rottweil waren römische Legionäre. Um das Jahr 70 n. Chr. bauten die Römer eine Straße von ihrem Legionärslager in Straßburg durch das Kinzigtal bis zum heutigen Rottweil. Dort errichteten sie zur Sicherung der Straße zunächst ein Kastell (Kaserne für römische Soldaten), in dem bis zu 4000 Legionäre Platz hatten. Schon bald entstand neben dem Lager auch eine Siedlung, in der anfangs Angehörige der Legionäre und ehemalige Soldaten wohnten, später aber auch Menschen aus der Region. Die Soldaten bekamen für ihren Dienst Geld, das sie natürlich auch ausgeben mussten. So zogen immer mehr Handwerker und Händler in die Stadt, die etwas verdienen wollten. Von der Stadt aus wurde jetzt auch das ganze neu eroberte Gebiet verwaltet. Obwohl sich viele Soldaten in der Stadt befanden, kam es aber wohl zu keinen Ausschreitungen gegen die einheimische Bevölkerung. Um 100 n. Chr. wurde das Militärlager schließlich aufgelöst, weil man die Soldaten an einem anderen Ort brauchte. Die Stadt blieb aber bestehen.



Übernimm das folgende Tafelbild in dein Heft und ergänze die leeren Felder mit den Informationen aus dem Text.

Die Entstehung Arae Flaviaes

